

# STADT LAMPERTHEIM

## NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lampertheim

am Mittwoch, dem 01.12.2021,

in der „Hans-Pfeiffer-Halle“, Weidweg, in 68623 Lampertheim

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:07 Uhr

---

Außer den persönlichen Einladungen an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Stadtverordnetenversammlung sowie an die Mitglieder des Magistrats wurde die Einladung gem. der Hauptsatzung der Stadt Lampertheim veröffentlicht.

### Haupt- und Finanzausschuss:

Nickel, Stefan (Grüne) – stellv. Vorsitzender  
Hedderich, Björn (CDU) – stellv. für Stadtv. L. Galvagno  
Hofmann, Margareta (CDU)  
Kettler, Beate Maria (SPD) – stellv. für Stadtv. P. Horstfeld  
Klingler, Jens (SPD)  
Kronauer, Bärbel (SPD)  
Krotz, Christiane (SPD) – stellv. für Stadtv. Häußler  
Scholl, Alexander (CDU)  
Simon, Gregor (Grüne)  
Teufel, Stefanie (FDP)  
Volkert, Torsten (CDU)

### Stadtverordnetenversammlung:

Horstfeld, Karl-Heinz – stellv. Stadtverordnetenvorsteher  
Morawetz, Alexander – Stadtverordneter

### Magistrat:

Störmer, Gottfried – Bürgermeister  
Schmidt, Marius - Erster Stadtrat  
Schaefer, Daniel – Stadtrat

### Verwaltung:

Bopp, Christian  
Iliesiu, Emanuel  
Müller, Ralf  
Ries, Stephanie – Schriftführung  
Ruh, Gregor

### Gäste:

Schlack, Ulrich – per Videoschalte zu TOP 1

Der stellv. **Ausschussvorsitzende Stadtv. Nickel** eröffnet die heutige Sitzung und stellt vor Beginn der Beratungen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Die Vorlagen sind den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

**Tagesordnung:**

1. Weiteres Vorgehen Stromkonzessionsverfahren im Stadtteil Hüttenfeld (2021/373)
2. Verlängerung der Bankbürgschaft für die Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG gemäß § 104 HGO (2021/372)
3. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Biedensand Bäder Lampertheim GmbH gemäß §104 HGO (2021/395)
4. Landesförderprogramm "Zukunft Innenstadt" (2021/332  
1. Ergänzung)
5. Entwässerungssatzung der Stadt Lampertheim Vierte Änderungssatzung (2021/368)
6. Vorstellung der Anträge zum Haushaltsplan 2022
7. Beratung und empfehlende Beschlussfassung
- 7.1 der Änderungen im Entwurf des Haushaltsplanes 2022
- 7.1.1 Haushalt 2022 - Änderungsliste und angepasste Ergebnis- und Finanzplanung 2021-2025 (2021/412)
- 7.2 der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2022 mit Anlagen
- 7.3 des Investitionsprogrammes 2021 – 2025
- 7.4 Unterrichtung über die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2021 - 2025
8. Mitteilungen und Anfragen
- 8.1 Bekanntgabe des Beteiligungsberichts 2020 (2021/378)
- 8.2 Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Hedderich vom 04.11.2021 - Digitalisierung der Verwaltung und Onlinezugangsgesetz (2021/380)
- 8.3 Anfrage der CDU-Fraktion zur Infrastruktur Elektroladestationen und Wasserstofftankstellen (2021/400)
- 8.4 Anfrage von Stadtv. Simon - Funkzentrale der Feuerwehr
- 8.5 Anfrage von Stadtv. Simon - Impfpflicht
9. Grundstücksangelegenheiten

1. **Weiteres Vorgehen Stromkonzessionsverfahren im Stadtteil Hüttenfeld (2021/373)**

**Beschlussvorschlag:**

1. **Das Konzessionsverfahren Strom für den Stadtteil Lampertheim-Hüttenfeld wird nach dem rechtskräftigen Urteil des OLG Frankfurt am Main vom 12. August 2021, 11 U 1/21 Kart, aufgehoben.**
2. **Mit der Stadtwerke Weinheim GmbH (SWW) soll eine Interimsvereinbarung über den Betrieb des Elektrizitätsverteilernetzes der allgemeinen Versorgung im Stadtteil Lampertheim-Hüttenfeld zu den Konditionen des bisherigen Konzessionsvertrags bis zum Abschluss eines neuen Konzessionsvertrags abgeschlossen werden.**
3. **Der Stromkonzessionsvertrag mit der EWR für die Kernstadt wird mit Wirkung zum 01. Januar 2025 gekündigt.**

4. **Mit dem neu zu beginnenden Konzessionsverfahren werden die bisherigen Konzessionsgebiete (Kernstadt, Hüttenfeld) zu einem einheitlichen Konzessionsgebiet zusammengefasst. Die Stadtwerke Weinheim GmbH und die EWR Aktiengesellschaft werden als bisherige Konzessionsnehmer nach § 46a Abs. 1 EnWG aufgefordert, die Daten für das neue Konzessionsverfahren mit Stand 31. Dezember 2021 bis zum 31. Mai 2022 aufzubereiten und an die Stadt herauszugeben.**
5. **Die Verwaltung wird beauftragt, für das neue Konzessionsverfahren einen Berater (rechtlich/energiewirtschaftlich) auszuwählen, der die Stadt bei der Erstellung der Verfahrensunterlagen und im laufenden Verfahren unterstützt.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Zu diesem TOP wird **Herr Schlack**, von Schlack & Krtschil Rechtsanwälte, digital zugeschaltet. Anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage (1) beigelegt ist, geht er auf die Stromkonzession in Hüttenfeld ein. **A**

In diesem Rahmen wird die Ausgangslage erörtert sowie auf den Verfahrensablauf und auf die gerichtliche Auseinandersetzung eingegangen. Am Ende der Präsentation werden außerdem die notwendigen Schritte dargelegt, sodass zukünftig die Stromvergabe in Hüttenfeld zusammen mit der Kernstadt vorgenommen werden kann.

Im Anschluss haben die Ausschussmitglieder die Möglichkeit Fragen zu stellen. In diesem Zusammenhang wird die rechtliche Situation bezüglich der Rüge der EWR AG thematisiert sowie, dass für die Stromkonzession „Hüttenfeld-Nord“ kein vorzeitiges Kündigungsrecht besteht.

Abschließend bedanken sich die Ausschussmitglieder bei **Herrn Schlack** für die Information und stimmen über die Vorlage ab.

2. **Verlängerung der Bankbürgschaft für die Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG gemäß § 104 HGO (2021/372)**

Beschlussvorschlag:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verlängerung der Ausfallbürgschaft zu Gunsten der Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & CO. KG (SEL) in einer Höhe von 9.000.000,00 € und bevollmächtigt den Magistrat die Detailkonditionen für die Ausfallbürgschaft festzulegen.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

**Bürgermeister Störmer** geht kurz auf die Hintergründe der Vorlage ein. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

3. **Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Biedensand Bäder (2021/395)**

## **Lampertheim GmbH gemäß §104 HGO**

### Beschlussvorschlag:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu Gunsten der Biedensand Bäder Lampertheim GmbH (BBL) in Höhe von 80 % für einen Kredit in Höhe von 2.100.000 €.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Zu diesem TOP verlässt **Stadtv. Kronauer** aufgrund der Befangenheit nach § 25 HGO den Sitzungsraum.

**Erster Stadtrat Schmidt** erklärt zu diesem Vorhaben, dass das Schwimmerbecken im Freibad bereits rund 50 Jahre alt sei und der Aufsichtsrat sich einstimmig für einen Neubau entschied. In diesem Rahmen geht er auf die Fördermittel und auf die entsprechenden Kosten für den Bau ein. Ferner soll die Ausschreibung zeitnah erfolgen, sodass ab September 2022 mit dem Neubau begonnen werden kann.

Da keine Fragen mehr bestehen, verlässt auch **Erster Stadtrat Schmidt** für die Abstimmung den Sitzungsraum aufgrund der Befangenheit nach § 25 HGO.

## **4. Landesförderprogramm "Zukunft Innenstadt" (2021/332 1. Ergänzung)**

### Beschlussvorschlag:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass mit der Umsetzung des Förderprogrammes „Zukunft Innenstadt“ und den hierfür gemäß Zuwendungsbescheid bewilligten Mitteln folgende Ziele erreicht werden sollen:**

- mit den Projekten und Maßnahmen des Innenstadtbudgets die Innenstadt der Stadt Lampertheim zu stärken,
- eine Strategie für die Innenstadt erarbeitet wurde und
- die genannten Maßnahmen und Projekte dazu beitragen, die Ziele dieser Strategie zu erreichen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

In der Aussprache wird kurz die formale Notwendigkeit des Beschlusses thematisiert. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

## **5. Entwässerungssatzung der Stadt Lampertheim (2021/368) Vierte Änderungssatzung**

### Beschlussvorschlag:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vierte Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Lampertheim.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Auf entsprechende Nachfrage erklärt **Bürgermeister Störmer**, dass in den nächsten Jahren die Kanalsanierung mit einem Haushaltsvolumen von 1 Mio. € pro Jahr vorgenommen werden muss. Aus diesem Grund wurde die Schmutzwassergebühr nicht gesenkt. Außerdem ergänzt **Herr Ruh**, dass Gebührensätze kontinuierlich sein sollten und es nicht zielführend ist diese sofort zu senken, wenn absehbar ist, dass sie dann wieder im nächsten Jahr erhöht werden müssten. Folglich können Überschüsse bei einer Kostensteigerung erst einmal dafür eingesetzt werden, ohne dass sofort eine Erhöhung des Gebührensatzes erfolgen muss.

## 6. Vorstellung der Anträge zum Haushaltsplan 2022

**Vorsitzender Nickel** verliest zunächst die vorliegenden Anträge zum Haushalt, die von der SPD-Fraktion und gemeinsam von den Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen eingegangen sind. Diese gingen den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zu.

Anschließend werden bestehende Fragen zu den Anträgen geklärt. Zunächst wird auf den Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Sanierung der L 3110 in Hüttenfeld eingegangen. In diesem Zusammenhang wird angesprochen, dass die SPD auf Kreistageebene einen Antrag stellen wird, dass auf die Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes verzichtet werden soll. **Stadtv. Klingler** geht davon aus, dass dem Antrag zugestimmt wird. Falls keine Erhöhung auf Lampertheim zukommt, sollen die finanziellen Mittel für die Sanierung der L 3110 eingesetzt werden. In welchem Umfang eine Sanierung erfolgt und notwendig ist, soll von der Fachabteilung entschieden werden.

Ferner wird der gemeinsame Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Förderprogramm Ausbau Tagespflege“ angesprochen. In diesem Rahmen wird thematisiert, wie die Einsparungen, zur Finanzierung des Vorhabens, bei den Sach- und Dienstleistungen erzielt werden sollen. Darüber hinaus wird dieser Antrag von **Bürgermeister Störmer** und **Ersten Stadtrat Schmidt** durchaus positiv betrachtet. In diesem Rahmen ergänzt **Erster Stadtrat Schmidt**, dass die fachliche Umsetzung mit dem Familienzentrum Bensheim vollzogen werde, bei dem ohnehin die Tageselternbörse angesiedelt ist, die auch von der Stadt Lampertheim bereits finanziell unterstützt wird. Ferner soll mit den Tageseltern das Gespräch gesucht werden, sodass die Förderung auch bedarfsgerecht erfolgen kann.

Danach thematisieren **Bürgermeister Störmer** und **Stadtv. Klingler** die Ausgestaltung des Antrages der SPD-Fraktion zum Thema „Konzept für den Ausbau von Ladeinfrastruktur“. Darüber hinaus geht **Bürgermeister Störmer** auf den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein, zum Thema „Vollzeitstelle Feldschutz“.

Es seien zwar Stellenanteile von 1,4 vorhanden, jedoch ohne entsprechende Mittel. Mit der Schaffung der Stelle würden ca. weitere 50.000 € den Haushalt belasten. Außerdem werde damit das Ziel nicht erreicht, die Personalkosten zu deckeln.

## 7. Beratung und empfehlende Beschlussfassung

### 7.1 der Änderungen im Entwurf des Haushaltsplanes 2022

Beschluss

**Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den Änderungen im Entwurf des Haushaltsplanes 2022 zu.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

In der Aussprache des TOP gehen **Stadtv. Klingler** und **Bürgermeister Störmer** auf die Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes ein. In diesem Rahmen wird der positive Haushalt des Kreises angesprochen sowie dass der Kreis die jeweiligen Kommunen eher entlasten sollte, als zusätzlich belasten.

**7.1.1 Haushalt 2022 - Änderungsliste und angepasste Ergebnis- und Finanzplanung 2021-2025 (2021/412)**

Die Aussprache erfolgt unter TOP 7.1.

**7.2 der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2022 mit Anlagen**

Beschluss

**Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2022 mit Anlagen zu.**

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen

Die Beschlussfassung erfolgt ohne vorherige Aussprache.

**7.3 des Investitionsprogrammes 2021 – 2025**

Beschluss

**Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt das Investitionsprogramm 2021-2025.**

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen

Die Beschlussfassung erfolgt ohne vorherige Aussprache.

**7.4 Unterrichtung über die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2021 - 2025**

Hierzu erklärt **Herr Ruh**, dass dies eine reine Formalie sei und der Magistrat sowie der Ausschuss über die Anpassungen informiert wurde.

## **8. Mitteilungen und Anfragen**

### **8.1 Bekanntgabe des Beteiligungsberichts 2020 (2021/378)**

Dieser TOP erfolgt ohne Aussprache.

### **8.2 Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Hedderich vom 04.11.2021 - Digitalisierung der Verwaltung und Onlinezugangsgesetz (2021/380)**

Dieser TOP erfolgt ohne Aussprache.

### **8.3 Anfrage der CDU-Fraktion zur Infrastruktur Elektroladestationen und Wasserstofftankstellen (2021/400)**

Dieser TOP erfolgt ohne Aussprache.

### **8.4 Anfrage von Stadtv. Simon - Funkzentrale der Feuerwehr**

**Stadtv. Simon** geht darauf ein, dass im Haushalt eine neue Drehleiter eingestellt ist. In diesem Zusammenhang möchte er wissen, wann die Funkzentrale der Feuerwehr in den Haushalt aufgenommen werde, da diese auch sanierungsbedürftig sei.

Hierzu erklärt **Bürgermeister Störmer**, dass die Sanierung bereits in der Diskussion sei und eine Erneuerung notwendig ist.

### **8.5 Anfrage von Stadtv. Simon - Impfpflicht**

**Stadtv. Simon** geht davon aus, dass bei einem möglichen Beschluss der Impfpflicht auf Bundesebene, den Kommunen die Kontrolle und Einhaltung übertragen werde. Hierzu erkundigt er sich, mit welchem finanziellen Aufwand hierfür zu rechnen ist und wie die Umsetzung geleistet werden soll.

In diesem Zusammenhang hofft **Bürgermeister Störmer**, dass Bund und Länder bei

einem entsprechenden Beschluss auch hinterfragen, wie eine Umsetzung gewährleistet werden kann.

## 9. Grundstücksangelegenheiten

**Bürgermeister Störmer** ergänzt im Nachgang zur gestrigen SEBA-Sitzung, dass der Beschluss über den Bebauungsplan „Wormser Landstraße“ in der Stadtverordnetenversammlung gefasst werden kann. Die entsprechende Verpflichtung, für den Bau einer Photovoltaikanlage und die Einrichtung der Dachbegrünung, könne im Rahmen des Verkaufs durch die SEL im jeweiligen Kaufvertrag verankert werden.

Lampertheim, den 10.12.2021

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

(Stefan Nickel)  
Stadtverordneter

(Stephanie Ries)